

Zur Veröffentlichung am 8. Januar 2018 um 11:00 Uhr:

Inbetriebnahme der europäischen grenzüberschreitenden Intraday-Lösung (XBID) und 10 lokalen Implementierungsprojekten (LIPs) im März 2018 erwartet.

Strombörsen (NEMOs) und Übertragungsnetzbetreiber (TSOs) haben den 13. März 2018 als Zieldatum für die Inbetriebnahme von XBID und den Go-Live von 10 lokalen Implementierungsprojekten (LIPs) bekanntgegeben. Erster Liefertag ist somit der 14. März 2018. Das angegebene Datum ist vom erfolgreichen Abschluss der Tests abhängig.

Die Projektpartner bestehend aus den europäischen NEMOs- EPEX SPOT, GME, Nord Pool und OMIE- sowie den TSOs Nordwesteuropas und des Baltikums¹ freuen sich, nach Abschluss der XBID User Acceptance Tests das Zieldatum für die Inbetriebnahme ankündigen zu können.

Als wichtiger Meilenstein zur Schaffung des europäischen Intraday-Elektrizitätsbinnenmarkts wird der angestrebte Go-Live von 10 LIPs den kontinuierlichen grenzüberschreitenden Intraday-Handel zwischen folgenden Ländern ermöglichen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Lettland, Litauen, Norwegen, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien. Die meisten anderen Länder Europas werden sich im Frühjahr 2019 im Rahmen einer zweiten Go-Live Welle dem XBID-Projekt anschließen.

Das Go-Live Datum im März 2018 hängt vom Abschluss der Tests von LIPs und Marktteilnehmer sowie der Unterzeichnung des Intraday Operational Agreements und der regulatorischen Genehmigung desselben ab.

Die XBID-Lösung basiert auf einem gemeinsamen IT-System bestehend aus einem Shared Order Book (SOB), einem Capacity Management Module (CMM) und einem Shipping Module (SM). Diese Lösung ermöglicht bei ausreichender grenzüberschreitender Übertragungskapazität Gebote von Marktteilnehmern aus unterschiedlichen Marktgebieten innerhalb der vom Projekt abgedeckten Region zusammenzuführen. Die Intraday-Lösung unterstützt sowohl explizite Allokation (sofern von Regulatoren gefordert) als auch kontinuierlichen impliziten Handel und ist konform mit dem EU-Zielmodell für den integrierten Intraday-Markt.

Die europaweite Kopplung der Intraday-Märkte durch grenzüberschreitenden Handel ist ein Schlüsselement zur Schaffung des europäischen Elektrizitätsbinnenmarkts. Mit dem steigenden Anteil erneuerbarer Energien im europäischen Energiemix ist das Verknüpfen der unterschiedlichen Intraday-Märkte von zunehmender Bedeutung für Marktteilnehmer, die ihre jeweiligen Bilanzkreise immer kurzfristiger auszugleichen müssen. Das Ziel der XBID Initiative ist die Steigerung der Effizienz des Intraday-Handels.

¹ Die am Projekt beteiligten Übertragungsnetzbetreiber sind: 50Hertz (Deutschland), Amprion (Deutschland), AST (Lettland), Austrian Power Grid (Österreich), Creos (Luxemburg), Elering (Estland), Elia (Belgien), Energinet.dk (Dänemark), Fingrid (Finnland), Litgrid (Litauen), National Grid Interconnectors (Britned und IFA, Vereinigtes Königreich), REE (Spanien), REN (Portugal), RTE (Frankreich), Statnett (Norwegen), Svenska kraftnät (Schweden), TenneT TSO B.V. (Niederlande), TenneT TSO GmbH (Deutschland) und TransnetBW (Deutschland).